

38 Bachblüten und die Stimm-Frequenz-Analyse (SFA)

Beschreibung aller Bachblüten nach Heinen

Eigen-Ich-Bildung bei harmonischer Entwicklung im Gegensatz zur Fremd-Ich-Bildung aufgrund eines Schockerlebnis bei disharmonischer Entwicklung

Der Weg ist das Ziel und nicht der Punkt, den man sich zum Ziel gesetzt hat. Wichtiger ist es, immer auf der Suche, d.h. Wandlung und Entwicklung zu bleiben und aus den ungünstigen Umständen lernen zu wollen, anstatt sich starr und krampfhaft an ein Ziel zu binden und enttäuscht zu sein, wenn man es nicht erreicht.

Denn erstens erreichen wir mit jedem Schritt einen Punkt, der uns nach vorne gebracht hat und zweitens geht es von dort mit dem nächsten Schritt immer weiter. Jeder weiß, dass ein Ziel, das man aus der Ferne gesehen hat, aus der Nähe gesehen nicht unbedingt auch noch so erstrebenswert sein muss, weil es vielleicht auf einmal banal und unwichtig erscheint und deshalb sofort durch ein neues ersetzt wird.

Gefährlich ist es, zurück zu gehen, weil man aus Trägheit glaubt, das Alte sei das bessere gewesen. Das Alte dient einzig allein dazu, daraus zu lernen, wie man sich wandeln und entwickeln kann/sollte, um nicht starr an Körper, Geist und Seele (Psyche) zu werden

Durch den Selbsttest mit der Stimm-Frequenz-Analyse nach Heinen (SFA) erhältst du ein Analyseergebnis, das deine positive Bachblüten-Anlage (siehe Tabelle 3) deines Eigen-Ichs beschreibt. Ihr wird die durch ein einschneidendes Schockereignis¹ in Störung geratene Anlage (siehe Tabelle 4) deines Fremd-Ichs gegenübergestellt. Es ist wichtig, dass du sie dir beide gründlich und unvoreingenommen durchliest.

Durch die Gegenüberstellung solltest du erkennen, dass du ganz viele positive Eigenschaften hast. Du musst diese nicht erst erlernen. Sie sind schon von Geburt an in dir vorhanden. Du hast jedoch durch das einschneidende Schockereignis verlernt, sie regelmäßig im Alltag zu anzuwenden. Sie sind aus deinem Bewusstsein verschwunden – du hast vergessen, dass es sie gibt.

Es ist, wie wenn du nach einem Unfall, bei dem du nicht rechtzeitig bremsen konntest, aber kurz vorher noch stark Gas gegeben hast, verlernt hast, Brems- und Gaspedal im richtigen Moment einzeln angepasst an die Situation zu bedienen. Du hast dir aus Angst und Stress heraus vorsichtshalber angewöhnt, dein Auto mit angezogener Handbremse zu fahren und dabei Gas zu geben, damit so ein Unfall nicht noch mal passiert.

Du musst jetzt dauernd sehr viel Gas geben, damit sich das Auto überhaupt bewegt. Du wunderst dich, dass dein Auto nicht mehr so schnell wie früher fährt. Es verbraucht dabei außerdem sehr viel mehr an Benzin als früher. Du kannst daher mit einer Tankfüllung nicht mehr so weit fahren, wie es du eigentlich können solltest.

¹ Wie ein solches Schockereignis bei dir ausgesehen haben könnte, kannst du am Ende dieses Dokumentes nachlesen. Wir haben dort ganz viele von den endlich vielen, möglichen Ereignisse tabellarisch aufgelistet.

Mit der Zeit hat dein Unterbewusstsein dieses Verhalten übernommen und es geschieht jetzt alles automatisch. Erst wenn du dir – vielleicht weil dich ein guter Freund auf diesen schlechten Fahrstil aufmerksam gemacht hat – dessen bewusst wirst, dass du deine gelernte Fahrkunst jetzt nicht mehr ausführst, bekommst du die Chance, das zu ändern. Du erinnerst dich dann sofort, dass du früher die Bremse und das Gaspedal nie gleichzeitig bedient hast. Dass du früher jedes Ziel schneller ohne höheren Benzinverbrauch erreicht hast. Dir wird bewusst, wie falsch es ist, bei angezogener Handbremse Gas zu geben. Du entscheidest dich, das zu ändern und wie früher wieder mit der gleichen Vorsicht Gas und Bremse zu bedienen – aber nie gleichzeitig. Bald wird das dann von deinem Unterbewusstsein wieder übernommen und du machst wieder alles automatisch, intuitiv aus dem Bauch heraus richtig, ja sogar noch besser, weil du aus dem Unfall gelernt hast.

Ich habe die Bachblüten deshalb jetzt so beschrieben, dass dir bewusst wird, dass du nach einem einschneidenden Schockereignis in deinem Leben vergessen hast, welche gute Anlage du besitzt. Dass dir bewusst wird, welche Störungen in deinem Verhalten dadurch in deinem Alltag auftreten. Dass dir bewusst wird, dass du dich nur wieder für die positiven Anlagen entscheiden musst. Dass du nichts Neues entwickeln musst.

Es ist alles da und wartet nur darauf, von dir wieder im Alltag verwendet zu werden. Du musst sie nur wieder aktivieren. Wie der gute Freund unterstützt dich dabei die SFA dabei, deine Bachblüte(n) zu finden. Sie hilft dir dann dabei die Fähigkeiten in deiner Anlage wieder zu mobilisieren. Sie erzählt dir, wie es richtig geht. Du kannst Schritt für Schritt damit anfangen. Sobald du den ersten Schritt getan hast, übernimmt dein Unterbewusstsein wieder deine alten, positiven Verhaltenseigenschaften, jedoch mit einem Stück an Erfahrung mehr. Du bist somit besser geworden, weil du gelernt hast: Du hast an Widerstandskraft dazu gewonnen, so dass ein solches einschneidendes Schockerleben dich nicht mehr behindern kann. Du hast Möglichkeiten und Fähigkeiten dazu gelernt. Du gehst jetzt mit sehr viel mehr Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein durchs Leben. Du sparst deine Reserven (Ressourcen) und kommst in deinem Leben weiter, als du je geglaubt hast kommen zu können.

In dem Dokument, dass du nach Abgabe deiner Stimmprobe erhältst, sind gleich am Anfang die positiven Anlagen deines Eigen-Ichs beschrieben. Du erkennst also sofort, welcher wertvoller Mensch du bist. Erst dann werden mögliche Veränderungen beschrieben, die du dir nach einem einschneidenden Schockereignis angewöhnt hast. Das passiert, weil deine positive Anlage in Störung geraten ist. Du hast angefangen ein Fremd-Ich zu leben, ohne dass es dir bewusst geworden ist. Wie ein Freund hilft die zu deinem Problem passende Bachblüte, dich Stück für Stück wieder auf die positiven Anlagen deines eigentlichen Ichs zu konzentrieren und diese anstelle des Fremd-Ichs in deinem Alltag zu leben. Du kannst lesen, wie sie dir hilft und wie sich das bei dir bemerkbar macht.

Die Neuro-Psychologie und -Biologie hat in den letzten Jahren festgestellt, dass deine positiven Anlagen und das damit von dir ausgeführte Denken, Fühlen und Handeln im Unterbewusstsein als Bild abgespeichert liegt. Aus ihm heraus nimmt es alle Informationen, welche dir in deinem Alltag die notwendige Unterstützung geben, um auf deinem Weg zu dem von dir gesetzten Ziel zu kommen. Mit der Zeit handelst du so immer intuitiv richtig, ohne dass es du dabei merkst, dass

dabei dein Unterbewusstsein dich liebevoll lenkend eingegriffen hat. Dadurch wird dein Leben deutlich einfacher. Du musst nicht lange über Richtig und Falsch nachdenken, du handelst immer richtig. Auf diesen Eintrag im Unterbewusstsein nimmt deine Bachblüte Einfluss, wenn du sie täglich einnimmst.

Übrigens genau deswegen kann über deine Stimme auch die für dein Problem richtige Bachblüte gefunden werden. Sobald du an dein Problem denkst oder es dir bildhaft vorstellst, weiß dein Unterbewusstsein genau, welche Anlage von dir gestört reagiert und welche Lösung, d.h. welche Bachblüte du brauchst, um das Problem zu lösen.

Entsprechend werden Störungen deiner Anlage aufgrund eines einschneidenden Erlebnisses im Unterbewusstsein als Bild abgespeichert. Inhaltlich sind auch die dadurch veränderten Gedanken, Gefühle und Handlungen mit im Bild abgespeichert. Solange du nichts änderst, orientiert dein Unterbewusstsein sich jetzt an diesem veränderten Verhalten, weil es glaubt, dass das jetzt für dich richtig und wichtig ist. Darum ist dir gar nicht bewusst, dass du im Alltag ständig mit dem einen Fuß auf dem Bremspedal stehst und dem anderen auf dem Gaspedal. Getrieben von deinem Unterbewusstsein, das glaubt dir damit zu helfen, handelst du so jeden Tag gegen deinem Eigen-Ich und lebst du ein Fremd-Ich, das du nicht wirklich bist.

Damit du dich leichter daran erinnern kannst, welches das für dich einschneidende Schockerlebnis war, beschreibe ich dir in der nachfolgenden Tabelle einige Möglichkeiten, die dazu in Frage kommen. Auch sie liegen als Bilder im Unterbewusstsein, das sie deshalb auch ganz genau kennt². Willst du genauer wissen, welcher Art diese Erlebnisse sein könnten, kannst du das auf unserer [Webseite](#) ausführlicher nachlesen. Wenn du außerdem wissen möchtest, welches ganz spezielle Ereignis in welchem speziellen Lebensjahr zum Schockerlebnis geführt hat, solltest du dich mit dem [Smiley-Konzept](#) befassen.

In gleicher Weise kannst du über diese beiden Links erfahren, welche genauen Lösungen es für deine mit den Schockereignis verbundenen Probleme es gibt.

Mit der Stimm-Frequenz-Analyse kannst du übrigens neben deinen Bachblüten auch deinen Seelenklang finden: Er unterstützt deine Bachblütentherapie, im geistig-seelischen Bereich.

Welche Faktoren bestimmen dein Eigen-Ich?

Bei der Bestimmung der Einzelbachblüte werden von Dr. Arno Heinen bei der Beschreibung der 38 Bachblüten erstmalig drei voneinander unabhängige Einflussgrößen, die das Eigen-Ich und damit den individuellen Persönlichkeitstypus bestimmen, berücksichtigt. Durch eine vierte Einflussgröße, die dein Eigen-Ich nach einem einschneidenden Schockereignis verändert, kann sich ein Fremd-Ich in die positiven Anlagen des Persönlichkeitstypus *einbrennen*. Alle vier nehmen, entsprechend einem rückgekoppelten Regelkreislauf, Einfluss aufeinander und bestimmen Billionen von individuell voneinander unterscheidbare Persönlichkeiten³. Diese vier Einflussgrößen sind:

² Durch die TCM wurde empirisch nachgewiesen, dass diese in 37 energetischen Punkten gespeichert sind. Es sind daher endlich viele Möglichkeiten. In der Kombination ergeben sich daraus jedoch 137438953472 ($2^{37} \cdot 1$) individuelle Möglichkeiten. Kurz gesagt: Unser Lebensspiel auf der Lebensbühne ist immer das gleiche, was sich aber ändert, sind die Kulissen. Aufbauend auf dieser Tatsache lässt sich eine Analyse deines persönlichen Spiels auf dieser Lebensbühne machen.

³ Mathematisch genau berechnet, sind es genau $1.4073749e+14$ ($2^{47} \cdot 1$) Möglichkeiten.

1. Die einen Grundtyp ausmachenden beiden Grundbedürfnisse des Menschen, die sich polar gegenüberstehen und dem zu Folge nicht gleichzeitig stattfinden können und sich somit gegenseitig ausschließen. Die im Inneren wie auf das Außen ausgerichtet Gefühle und Gedanken sind:
 - a. Bindung
 - b. Sicherheit
 - c. Strukturbzw.:
 - a. Entwicklung
 - b. Freiheit
 - c. Wandlung

Die Gefühle und Gedanken Bindung, Sicherheit und Struktur entstehen im kindlichen Gehirn, d.h. der Amygdala. Sie werden schon im Mutterleib und den ersten 3 Lebensjahren ausgebildet. Gemeinsam sorgen sie für Hoffnung.

Sie hängen weitgehend von der Mutter ab. Kreativität, Entwicklungs- und Wandlungsfähigkeit und der Drang von Freiheit bilden sich vor allem ab dem 3. Lebensjahr aus. Sie werden vorzugsweise durch den Vater ab dem 3. Bis 7. Lebensjahr angeregt. Sie bestimmen eine Sozialisierung erheblich mit. Voraussetzung ist das positive Erleben von Bindung, Sicherheit und Struktur. Je stärker sie vorhanden sind, umso stärker auch das Sozialverhalten, die Aufmerksamkeit und Achtsamkeit für die Gemeinschaft. Sie bestimmen die Entwicklung des erwachsenen Gehirns und beeinflussen auch das Belohnungszentrum.

Im Falle eines einschneidenden Schockereignisses, baut sich im kindlichen Gehirn u.U. nicht genug Bindung, Sicherheit und/oder Struktur auf. Das Leben verläuft dann chaotisch und ohne Hoffnung ab. Die positiven Anlagen (siehe Punkt 3) gehen verloren und es kommt zu u.U. erheblichen Störungen (siehe Punkt 4) im Verhalten des Kindes, das sich auch bis ins hohe Alter fortführt. Dadurch ist die Grundlage gestört, ein selbstbewusster Mensch mit hohem Selbstwertgefühl zu werden.

Insbesondere kann sich deshalb das Erwachsenen-Gehirn auch nicht voll entwickeln. Das führt zu erheblichen Störungen des Sozialverhaltens, der Möglichkeit anderen Menschen Anerkennung und Aufmerksamkeit zu geben. Auch das stört die positiven Anlagen erheblich. Es geht die Kreativität verloren und die Sicht für den Geist, der in den Dingen steckt. Es fehlt das *Pfeffer und Salz*, um Neues zu entwickeln.

2. Die von diesen Grundbedürfnissen mitbestimmten 7⁴ wesentliche, psychologische Faktoren, in der Literatur auch als Big Seven bezeichnet, um ein selbstbestimmtes Eigen-Ich zu bilden, lauten bei positiver geerbter Anlage:
 - i. Begeisterung⁵

⁴ In der Literatur findest du auch die Angabe, dass es 5 wesentliche psychologische Faktoren gibt. Man spricht dann von den Big Five: Die Big Five sind: Offenheit, Gewissenhaftigkeit, Extraversion, Verträglichkeit und Neurotizismus (psychisch-seelische Stabilität).

- ii. Biss⁶
- iii. Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit, Loyalität⁷
- iv. Gewissenhaftigkeit⁸
- v. Hilfsbereitschaft und Verträglichkeit⁹
- vi. Offenheit für Erfahrungen¹⁰
- vii. Seelische Stabilität¹¹

⁵ **Begeisterung** ist bei hoher Aktivität gekennzeichnet durch: Abenteuerlust, Fröhlichkeit, Herzlichkeit, Geselligkeit und Dominanz, die niedrigen Ausprägungen durch Trägheit, Bedächtigkeit, Ernsthaftigkeit, Zurückhaltung, Distanziertheit und Unterwürfigkeit. Man würde die einer Introvertiertheit zugeordnet. Extrovertiertheit setzt stärker als die anderen Big Seven-Faktoren geselliges Verhalten, Bezug zu einem großen sozialen Netzwerks, positive Stimmung, Führungsqualität und erfolgreichen Kundenkontakt voraus.

⁶ **Biss** im Sinne von Anstrengung (auch Mühe) ist eine willentliche (und mühsame) Erhöhung der normalen Aktivität zur Erreichung eines definierten Ziels. Eine hohe Ausprägung von ist gekennzeichnet durch Leidenschaft, Ausdauer und Selbstdisziplin. Niedrige Ausprägungen sind gekennzeichnet durch fehlende Leidenschaft, fehlende bzw. Mangel an Ausdauer und fehlende Selbstdisziplin. Anstrengung besteht aus motorischen und psychischen Anteilen. Das Ziel der Anstrengung ist, ein anderes zielgerichtetes, orientiertes Verhalten zu erreichen. Beständige Anstrengung verändert Psyche und Motorik, die sich entsprechend den Anforderungen im Idealfall positiv anpassen. Der Ansporn ist das Motiv für eine Anstrengung.

⁷ **Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit und Loyalität** oft auch als (persönliche) Integrität bezeichnet, entspricht einer fortwährend aufrechterhaltenen Übereinstimmung des persönlichen Wertesystems und der persönlichen Ideale mit dem eigenen Reden und Handeln. Grundlage des Wertesystems ist eine religiös, politisch oder humanistisch begründete Ethik. In hoher Ausprägungen ist sie gekennzeichnet durch hohe Loyalität, ausgeprägte Ehrlichkeit und große Rechtschaffenheit. Eine niedrige Ausprägungen ist gekennzeichnet durch Mangel an Loyalität, fehlende Ehrlichkeit und kaum bis keine Rechtschaffenheit. Ein integer Mensch lebt und handelt in dem Bewusstsein, dass sich seine persönlichen Überzeugungen, Maßstäbe und Wertvorstellungen in seinem Verhalten ausdrücken. Persönliche Integrität kann als Treue zu sich selbst bezeichnet werden. Sie achtet aber ebenso die Integrität und Würde der Mitmenschen und strebt danach, diese nicht zu verletzen. Im Gegensatz zu integer bezeichnet korrumpierbar eine Person, die sich in ihrem Verhalten nicht von eigenen Werten und Prinzipien, sondern von Drohungen und/oder Verlockungen durch äußere und innere Einflüsse leiten lässt.

⁸ **Gewissenhaftigkeit** ist bei hoher Ausprägung gekennzeichnet durch Umsichtigkeit, Ordentlichkeit, die in extremer Ausprägung Perfektionismus bedeutet, Pflichtbewusstsein, Ehrgeiz, Selbstdisziplin und Besonnenheit. In niedriger Ausprägungen ist sie gekennzeichnet durch Planlosigkeit, Nachlässigkeit, Leichtfertigkeit, Unmotiviertheit, Undisziplinertheit und fehlender Spontaneität bei Entscheidungen. Gewissenhaftigkeit sagt stärker als die anderen Big Seven Leistungen vorher, insbesondere bezogen auf Schul- und Studienleistungen wie Berufserfolg. Verwandt mit Gewissenhaftigkeit ist die engere Dimension der Vertrauenswürdigkeit (Integrität).

⁹ **Hilfsbereitschaft** und **Verträglichkeit** sind in einer hohen Ausprägung gekennzeichnet durch Gutgläubigkeit, Aufrichtigkeit, Hilfsbereitschaft, Großzügigkeit, Versöhnlichkeit, Bescheidenheit und Gutmütigkeit, in einer niedrigen Ausprägung hingegen durch Misstrauen, Arglistigkeit, Egoismus, Aggressivität. Diese niedrigen Ausprägungen sind durchweg sozial unerwünscht, genau wie manche sehr hohe Ausprägungen wie z.B. Arglosigkeit und Naivität.

¹⁰ **Offenheit** bedeutet Offensein für neue Erfahrungen. Dazu braucht es den Faktor Intellekt, der die Eigenschaften Einsicht, Innwerden und Erkenntnis beinhaltet. Er wird synonym für Verstand und Denkvermögen und damit für Intelligenz verwendet. Er verweist aber auch auf interindividuelle Unterschiede in Erleben und Verhalten, das in Zusammenhang mit intellektuellen Leistungen steht. Letzteres bezieht in hoher Ausprägung Verhaltensweisen wie Freude am Problemlösen und Lernen, an kreativen Leistungen oder der Informationssuche mit ein, in niedriger Ausprägung hingegen Mangel an Lernbereitschaft, sich entwickeln und wandeln zu wollen, in Lösungen eines Problems zu denken, kaum Bereitschaft zur Kommunikation, kein Interesse an Information und Kreativität.

¹¹ **Seelische Stabilität** oft auch als Neurotizismus bezeichnet, beziehen sich auf die Emotionalität bzw. emotionale Labilität eines Menschen. In hoher Ausprägung bedeutet eine große Intensität im Erleben, Kontrolle über emotionale Reaktionen zu haben, sie gut kontrollieren zu können. Sie umfasst den Bereich Angst versus emotionale Anpassung an Situationen, die eine große Ich-Stärke und genügende Selbstkontrolle, Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl verlangen. In niedriger Ausprägung wird der Bereich Angst versus emotionale Anpassung mehr durch Misstrauen, Furchtsamkeit, hohe (An)-Spannung in Verbindung mit zu geringer Ich-Stärke, fehlende Selbstkontrolle wie einem Mangel an Selbstbewusstsein und Selbstwert-

In Folge eines einschneidenden Schockereignisses, verwandeln sich die 7 grundlegend wichtigen psychologischen Faktoren wie folgt, so dass jetzt anstelle des Eigen-Ichs ein Fremd-Ich gelebt wird. Die jetzt negativen Big Seven sind jetzt:

- i. Trägheit,
- ii. Fehlende Leidenschaft, fehlende Ausdauer,
- iii. Fehlende Vertrauenswürdigkeit, Ehrlichkeit, Loyalität,
- iv. Fehlende Gewissenhaftigkeit, Planlosigkeit, Nachlässigkeit, Leichtfertigkeit, Unmotiviertheit, Undiszipliniiertheit,
- v. Aggressivität, Arglistigkeit, Egoismus und Misstrauen,
- vi. Mangel an Lernbereitschaft, sich entwickeln und wandeln zu wollen, in Lösungen eines Problems zu denken, keine Bereitschaft zur Kommunikation und Kreativität, Unfähigkeit zur Informationsaufnahme,
- vii. Mangelnde Ich-Stärke, Aufbau von Misstrauen, Furchtsamkeit, hoher (An)-Spannung, fehlende Selbstkontrolle geringer Ich-Stärke, fehlende Selbstkontrolle und einem Mangel an Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl.

Der betroffene Mensch ist unfähig ein Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl aufzubauen. Im fehlt jede Art von Kreativität und Idee. Er ist unfähig, sich zu wandeln und entwickeln. Er opfert sein Eigen-Ich einer vermeintlich positiven Bindung, Sicherheit und Struktur.

3. Die folgende Tabelle¹² benennt die 38 grundlegenden, voneinander unabhängige Anlagen, die in einem Menschen angelegt sein können. Dr. Bach sieht sie durch die von ihm ausgewählten 38 Blüten repräsentiert. Sie bestimmen unsere Gefühle, Gedanken und unser Handeln und Denken und damit unser Eigen-Ich grundlegend mit:
 - (1) Die **Agrimony**-Anlage steht für sehr großer Empfindsamkeit und Sensibilität verbunden mit großem Drang nach Lebensfreude.
 - (2) Die **Aspen**-Anlage steht für sehr große Sensibilität und Sensitivität, die schon heute sehen lässt, was morgen an Änderungen gebraucht wird, um überleben bzw. existieren zu können.
 - (3) Die **Beech**-Anlage steht für eine emotional hochgradige Intoleranz, bei jedoch gleichzeitig äußerster geistiger Toleranz.
 - (4) Die **Centaury**-Anlage steht für sehr große Hingabefähigkeit und altruistische Haltung, die zu einem sehr selbstlosen und entgegenkommenden Verhalten führt.
 - (5) Die **Cerato**-Anlage steht für den Wunsch, immer alles richtig, d.h. keine Fehler zu machen und das Bedürfnis bzw. die Bereitschaft sich einer allwissenden Autorität unterzuordnen.

gefühl bestimmt.

¹² Siehe dazu auch unsere tabellarische Aufzählung der Bachblütenanlagen in neuer Darstellung von Dr. Arno Heinen. In ihr werden immer zwei Gegensätzlichkeiten (Polaritäten) beschrieben, die eine von der Natur gewollte Spannung bewirken. Gelingt es dem Träger der Anlage diese miteinander zu Ganzheit zu verschmelzen, entsteht eine enorme Energie und Information, um Blockaden zu lösen. Aufgrund der Gegensätzlichkeiten erklärt sich auch die mögliche Teilung von Gut und Böse in unserem Gehirn, sowie die vorprogrammierte Störung durch ungünstige Umstände (Schockereignisse).

- (6) Die **Cherry Plum**-Anlage steht für ein einerseits sehr emotionales und andererseits sehr rationales Handeln, Fühlen und Denken.
- (7) Die **Chestnut Bud**-Anlage steht für eine besonders hohe Konzentrations- und Begeisterungsfähigkeit.
- (8) Die **Chicory**-Anlage steht für ein Bedürfnis nach intensiven Gefühlsbeziehungen, anderen Menschen viel Freude zu bereiten und ihnen bedingungslos helfen zu wollen.
- (9) Die **Clematis**-Anlage steht für eine hohe visionäre Fantasie, Weitsicht und eine starke optimistische Erwartungshaltung.
- (10) Die **Crab Apple**-Anlage steht für ein ausgeprägtes Bedürfnis nach Sauberkeit und Ordnung sowie einer Neigung zu einer gewissen Unselbständigkeit und Beeinflussbarkeit.
- (11) Die **Elm**-Anlage steht für einen sehr hohen, verantwortungsvollen Leistungsanspruch an sich selbst verbunden mit einer Tendenz, bis an die Grenze der Belastbarkeit zu gehen.
- (12) Die **Gentian**-Anlage steht für ein sehr nachgiebiges und anpassungsfähiges Verhalten, das frei von falschem Begehren, Neid oder Ehrgeiz ist.
- (13) Die **Gorse**-Anlage steht für eine ambivalente Anlage, die einerseits eine besonders positive und hoffnungsvolle Lebenshaltung und andererseits die Bereitschaft, ohne Wunsch und Erwartung leben zu wollen erzeugt.
- (14) Die **Heather**-Anlage steht für eine positiv-egozentrische Anspruchshaltung bei ausgeprägter Kontaktfreudigkeit, die auf einem hohen Selbstwertgefühl beruht.
- (15) Die **Holly**-Anlage steht für eine sehr vitale, kämpferische Reaktions- und Verteidigungsbereitschaft und Widerstandskraft.
- (16) Die **Honeysuckle**-Anlage steht für den Hang zu glücksbetonter Träumerei, kombiniert mit einem starken Beziehungsbedürfnis und gutem Vermögen, aus negativen Erfahrungen zu lernen, sich zu wandeln und zu entwickeln.
- (17) Die **Hornbeam**-Anlage steht für ein starkes Bedürfnis nach Leistung und Perfektion bei gleichzeitigem Hang zu Vorsicht, Selbstkritik und Bescheidenheit.
- (18) Die **Impatiens**-Anlage steht für einen schnellen und *scheinbar* unruhigen Geist, weil er ein hohes Geschwindigkeitspotential beim Denken besitzt.
- (19) Die **Larch**-Anlage steht für die Fähigkeit, andere stark beeindruckend zu können, aber dennoch dabei bescheiden zu bleiben und so eine defensive Lebenshaltung einzunehmen.
- (20) Die **Mimulus**-Anlage steht für eine hohe Empfindsamkeit und Verletzlichkeit, die sowohl Freude als auch Schmerz stark (nach-)empfinden lässt.
- (21) Die **Mustard**-Anlage steht für ein starkes Introvertiertsein, das den Mustard-Mensch im positiven Sinne befähigt, in sich selbst zu verweilen und zu ruhen und in sich selbst hineinhorchen und auf seine Intuitionen hören zu können.
- (22) Die **Oak**-Anlage steht für eine große Willens- und Widerstandskraft, sowie einen ausgeprägten Leistungs- und Durchsetzungsdrang.

- (23) Die **Olive**-Anlage steht für eine große Fähigkeit, seine Energie und Kräfte genau einschätzen zu können und genau zu wissen, wo die Grenze seiner Reserven liegt. Dies beruht auf einer gewissen konstitutionellen Schwächlichkeit und relativ geringer Belastbarkeit.
- (24) Die **Pine**-Anlage steht für ein Denken und Handeln, das sich stets an hohen moralisch wie ethischen Werten und Idealen orientiert.
- (25) Die **Red Chestnut**-Anlage steht für ein hohes Introvertiert-, Altruistisch-, Empfindsam- und stark Mitfühlend-Sein und so ein *Großes Herz für andere haben*.
- (26) Die **Rock-Rose**-Anlage steht für: ein sehr gefühlsoffenes, stark empfindsames und enorm beeindruckbares Reagieren und Handeln seinen Mitmenschen gegenüber.
- (27) Die **Rock Water**-Anlage steht für einen introvertierten, rationalen, idealistischen und disziplinierten Menschen mit großer Selbstdisziplin und Moral.
- (28) Die **Scleranthus**-Anlage steht für geistig aufgeschlossen, beweglich und an Neuem interessiert.
- (29) Die **Star of Bethlehem**-Anlage steht für einen geistig sehr aufgeschlossenen, beweglichen und interessierten, gefühlsoffenen Menschen mit sehr gutem Erinnerungsvermögen, der sich anderen Menschen gegenüber sehr empfindsam verhält.
- (30) Die **Sweet Chestnut**-Anlage steht für einen innerlich starken, mutigen und klar denkenden Menschen, der andere Menschen damit stark beeindrucken kann.
- (31) Die **Vervain**-Anlage steht für ein menschenfreundliches, offenes, idealistisches, dominantes und unternehmungsfreudiges Denken, Fühlen und Handeln.
- (32) Die **Vine**-Anlage steht für selbstsicher, dominant und eine stark strukturierte Denkweise.
- (33) Die **Walnut**-Anlage steht für eine geistige und gefühlsmäßige Offenheit, die sich allem und jedem gegenüber aufgeschlossen ohne Vorurteile, vorgefasste Meinung und Misstrauen verhalten lässt.
- (34) Die **Water Violet**-Anlage steht für einen introvertierten, sehr eigenständigen Menschen mit einem starken Unabhängigkeitsbedürfnis.
- (35) Die **White Chestnut**-Anlage steht für eine Fähigkeit zu wachem und intensivem Denken.
- (36) Die **Wild Oat**-Anlage steht für ein starkes Sinnbedürfnis. Es befähigt, dem Leben in positiven wie negativen Situationen immer eine Bedeutung oder einen Sinn zu geben. Dadurch wird wenig Kraft und Zeit mit Nebensächlichkeiten vergeudet, da man immer zielstrebig seiner inneren Stimme, Gefühlen, Eingebungen und Erkenntnissen für das folgt, was richtig ist.
- (37) Die **Wild Rose**-Anlage steht für hohe Passivität und Schicksalsergebenheit, wodurch die Fähigkeit entsteht, auf die sich ständig ändernde Lebensrealität flexibel und nachgiebig zu reagieren.
- (38) Die **Willow**-Anlage steht für ein auf der einen Seite sehr egozentrisches Verhalten und auf der anderen Seite für einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit.

4. Die folgende Tabelle beschreibt die Störungen, die sich aus den 38 positiven Anlagen durch ein einschneidendes Schockerlebnis ergeben können und unsere Gefühle, Gedanken wie unser Handeln und Denken und damit unser Fremd-Ich grundlegend mitbestimmen. Dr. Bach hat sie nach den Blütennamen benannt:
- (1) Die **Agrimony**-Störung bedeutet, dass das Bedürfnis nach Lebensfreude zur Realitätsflucht, seine Schauspielerei zur Heuchelei umschlägt. Er kann und will nicht leiden. Er ignoriert jede Problematik einfach und redet sich ein, alles sei in bester Ordnung.
 - (2) Die **Aspen**-Störung bedeutet, dass die starke Empfindsamkeit in eine Überempfindlichkeit entgleist. Es entstehen dauerhaft belastende Ahnungen oder unklare Ängste, die ihn untergründig mal mehr, mal weniger ständig quälen und sich in Panik und Depression verwandeln können.
 - (3) Die **Beech**-Störung bedeutet, dass sich die Neigung aufbaut, Alles und Jeden zu kritisieren, mit Freude zu zerlegen und mit Strenge zu maßregeln.
 - (4) Die **Centaury**-Störung bedeutet, dass sich Unaufmerksamkeit gegenüber der Realität aufbaut, so dass eine Unfähigkeit entsteht, aus dem, was er erlebt und erfährt, weiterführende Erkenntnisse zu gewinnen. Es fehlt ihm der Wille, sich zu wandeln und entwickeln.
 - (5) Die **Cerato**-Störung bedeutet, dass der Cerato-Mensch völlig seinen eigenen Willens, seinen Mut und sein Selbstwertgefühl aufgibt und sich Allem und Jedem beugt. Körperlich zeigt sich das damit, dass er eine nach vorn gebeugte, unterwürfige Haltung einnimmt.
 - (6) Die **Cherry Plum**-Störung bedeutet, dass der Cherry Plum-Mensch nicht mehr weiß, was er tun soll. Er traut seiner eigenen Meinung und seinem eigenen Instinkt nicht mehr. Erfragt ständig andere um Rat. Er lässt sich hin- und herschicken. Er irrt suchend nach der Wahrheit, der Anerkennung und Aufmerksamkeit umher.
 - (7) Die **Chestnut Bud**-Störung bedeutet, dass ein völliger Verlust von Konzentrations- und Begeisterungsfähigkeit entsteht. Das führt bei ihm zu großen Ängsten, die ihn unkontrolliert explodieren lassen. Er neigt zur Aggression und wird wütend, so dass ihm alles entgleitet.
 - (8) Die **Chicory**-Störung bedeutet, dass die angebotene Hilfe nicht mehr bedingungslos von ihm angeboten wird. Er erkennt nicht mehr die feine Grenze, an der er seine bedingungslose Hilfe mit einer Verpflichtung verbindet. Er fängt an, von allen Menschen, denen er hilft, zu verlangen, dass sie ihm seine Hilfe umgekehrt auch zu jeder Zeit wieder ausgleichen – Sein Motto ist jetzt: „Ich gebe dir, damit du mir gibst.“
 - (9) Die **Clematis**-Störung bedeutet, dass das Interesse des Clematis-Menschen an seinem täglichen Leben mehr und mehr verloren geht. Er wird depressiv und lebt in einer ständigen Panik. Er beginnt, sich selbst oder seine Pflichten zu vernachlässigen. Er flieht aus der unangenehmen Realität in eine schönere Traumwelt.
 - (10) Die **Crab Apple**-Störung bedeutet, dass der Crab Apple-Mensch sich ständig körperlich, geistig wie seelisch-psychisch stark beschmutzt und gekränkt zu fühlen. Er baut in sich einen Ekel, Perfektionismus und eine Pedanterie auf, die zum Zwang

wird. Er möchte die Beschmutzung und Kränkung wörtlich wie im übertragenen Sinn wegwischen. Daher putzt und reinigt er dazu zwanghaft sein Außen und Innen.

- (11) Die **Elm**-Störung bedeutet, dass der Elm-Mensch das richtige Maß verliert. Ohne Rücksicht auf Verluste fordert er von sich bis zu jenem Punkt alles ab, an dem die eigenen Reserven erschöpft sind und er beginnt zusammenzubrechen. Aus Verzweiflung gibt und tut er alles, um endlich Anerkennung und Aufmerksamkeit zu bekommen.
- (12) Die **Gentian**-Störung bedeutet, dass der Gentian-Mensch seine Fähigkeit zum klugen Nachgeben, seine Gewohnheit nicht zu schnell aufzugeben und seine natürliche Schicksalsakzeptanz verliert. Er hat kaum noch Willensstärke.
- (13) Die **Gorse**-Störung bedeutet, dass der Gorse-Mensch völlig dicht macht und sich emotional total abschottet. Er erkennt auf tragische Art und Weise, dass ihm seine Liebenswürdigkeit und seine Gutmütigkeit für seine persönliche Entwicklung im Wege stehen. Er probiert es ab diesem Moment lieber mit Aggression, Wut und Zorn.
- (14) Die **Heather**-Störung bedeutet, dass im Heather-Mensch Zweifel an sich selbst und seinen Fähigkeiten entstehen. Der Zweifel ist dann wie ein schmerzender Stachel, der tief durch die Haut in ihm eingedrungen ist. Dies löst bei ihm ein zwanghaftes Bedürfnis zur egozentrischen und penetranten Selbstdarstellung aus. Das wiederum führt dazu, dass er nicht mehr der gerngesehene, liebenswürdige Freund ist, mit dem man offen über alles sprechen kann.
- (15) Die **Holly**-Störung bedeutet, dass der Holly-Mensch sich selbst aufgrund von negativen Erfahrungen völlig berechtigt, körperlich, geistig wie psychisch-seelisch in eine natürliche Verteidigungsbereitschaft bringt. Er muss leidvoll akzeptieren, dass ihm seine Menschenfreundlichkeit und sein Entgegenkommen als Schwäche ausgelegt werden. Er geht daher zu einem natürlichen, sich verteidigenden Angriff über. Das wird ihm leider von seiner Umgebung oft als Gereizt-, Unfreundlich-, Aggressiv- und/oder Wütendsein ausgelegt.
- (16) Die **Honeysuckle**-Störung bedeutet, dass der Honeysuckle-Mensch Verluste nicht mehr so einfach wie früher hinnimmt und als einen Lernprozess ansehen kann, aus dem man widerstandsfähiger wird. Er reagiert stattdessen mit tiefer Trauer.
- (17) Die **Hornbeam**-Störung bedeutet, dass die Kombination aus natürlicher Bescheidenheit und starkem Erfolgswunsch in einen mehr oder weniger unbewussten Erfolgswang mit der gleichzeitigen Furcht vor Versagen umschlagen. Der Hornbeam-Mensch wirkt dann nicht nur oft kraftlos und mental erschöpft. Er könnte immerzu schlafen und fühlt sich permanent überfordert.
- (18) Die **Impatiens**-Störung bedeutet, dass beim Impatiens-Mensch an Stelle optimaler und sinnvoller Geschwindigkeit eine Schnelligkeit um jeden Preis und ohne Rücksicht auf Verluste tritt. Er gerät in eine Hast und Bedrängnis, so dass er die Übersicht über sein Denken, Tun und Handeln verliert.
- (19) Die **Larch**-Störung bedeutet, dass es dem Larch-Mensch zur Gewohnheit wird, sich selbst herabzusetzen, sich negativ zu bewerten, sich unnötig selbst zu verleugern.

nen – kurz, er verliert sein ganzes Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Er entwickelt *Minderwertigkeitskomplexe*.

- (20) Die **Mimulus**-Störung bedeutet, dass die große Empfindsamkeit des Mimulus-Menschen in eine übertriebene Ängstlichkeit (bis hin zur Panik) und Empfindsamkeit (bis hin zur Überempfindlichkeit) umschlagen. Er reagiert dann beinahe allem gegenüber panisch und überempfindlich: Grellem Licht, Aggressionen, Kälte, laute Geräusche, Düften. Er fürchtet sich auch vor vielem: Fliegen, Tieren, Gewitter, Krankheiten, Kündigung, Unfällen. Mit dieser Panik und Überempfindlichkeit tyrannisiert er meist unbewusst seine Umgebung und erhält so sein Aufmerksamkeit.
- (21) Die **Mustard**-Störung bedeutet, dass sich beim Mustard-Mensch seine angeborene Introversion zu einer Abwendung von der Welt, d.h. dem Leben hin steigert. Sein Wunsch nach Lebensfreude verkehrt sich in eine freudlose Einstellung zu allem und Jedem.
- (22) Die **Oak**-Störung bedeutet, dass die außergewöhnliche Leistung des Oak-Menschen zu einem krankhaftem Ehrgeiz entgleist, der in einer Verbissenheit und Sturheit, einem sinnlosem Perfektionismus und in der Unfähigkeit besteht, im richtigen Moment auf- oder nachzugeben. Er kann in diesem Zustand dann durchaus narzisstisch-tyrannisch-dogmatische Eigenschaften annehmen.
- (23) Die **Olive**-Störung bedeutet, dass der Olive-Mensch eine latente Schwäche annimmt, die darin besteht, dass er in einer dauerhaften Müdigkeit verfällt, die ihn in vielfacher Hinsicht einschränkt. Er schleppt sich mühsam durchs Leben, fühlt sich ständig mehr oder weniger erschöpft und benötigt anormal viel Schlaf.
- (24) Die **Pine**-Störung bedeutet, dass beim Pine-Mensch die wohlüberlegte und selbstbewusste Orientierung an den hohen Werten und Idealen verloren geht. Mit ihnen verliert er dann auch sein angeborenes, klares Wissen um sinnerfüllte Verantwortung. Das weckt in ihm ein unbegründetes oder übertriebenes Schulddenken wie auch übertriebene oder unbegründete Schuldgefühle. Dadurch leidet er dauernd an einem schlechtem Gewissen und/oder Perfektionszwang.
- (25) Die **Red Chestnut**-Störung bedeutet, dass das Vertrauen des Red Chestnut-Menschen in das Schicksal, massiv erschüttert wird. Er entwickelt dadurch eine äußerst pessimistische und ängstliche Lebenshaltung, die sein ganzes Selbstvertrauen zunichte macht. Er fängt an, von der Zukunft immer nur irgendwelches Unheil zu erwarten. Er flüchtet seit dem vor sich selbst, so dass bei ihm eine Selbstentfremdung entsteht.
- (26) Die **Rock Rose**-Störung bedeutet, dass die Empfindsamkeit des Rock-Rose-Menschen zur Überempfindlichkeit wird, seine Beeindruckbarkeit zur Erschütterung und seine Spontaneität zu einem überschießenden, unkoordiniertem Reagieren, weil er schon von der Anlage her sehr zartbesaitet ist. Das entnervt ihn total und trifft ihn in seinen Gefühlen tief, so dass er schockartig reagiert. Nicht nur außergewöhnliche, sondern schon kleinste Erlebnisse kann er nicht mehr verkraften.
- (27) Die **Rock Water**-Störung bedeutet, dass das Denken und Handeln des Rock Water-Menschen anfängt, sich übernormal an Sicherheit und Selbstschutz zu orientieren. Er verliert seine Offenheit und wird dogmatisch. Sein Körper ist/wirkt starr und

steif. Das Lustprinzip wird von ihm sicherheitshalber permanent unterdrückt, um ja nicht wieder wankelmütig zu werden.

- (28) Die **Scleranthus**-Störung bedeutet, dass die innere Beweglichkeit des Scleranthus-Menschen, die es ihm ermöglicht, Dinge von zwei Seiten betrachten zu können, erheblich aus der Balance gerät. Das bedeutet wiederum, dass sein bewusstes und unbewusstes automatisch aus dem Bauch heraus Agieren und Reagieren durcheinandergebracht ist. Das wiederum untergräbt seine instinktive Sicherheit. Er wird im wörtlichen und übertragenen Sinne zerrissen. Seiner Umgebung erscheint er deswegen als unkonzentriert und zerfahren.
- (29) Die **Star of Bethlehem**-Störung bedeutet, dass die große Empfindsamkeit des Star of Bethlehem-Menschen in eine Leid und Angst erzeugende Überempfindlichkeit umschlägt. Seine positiv ausgerichtete Erinnerungsfähigkeit zu einem Zwang qualvoller Erinnerung wird. Dadurch wird der bis dahin sehr robuste Star of Bethlehem-Mensch zu einem mutlosen, schwächelnden Menschen, der immer mehr an seinen Werten und Fähigkeiten zu zweifeln beginnt. Er wird von untröstlichem Kummer bestimmt. Das führt bei ihm zu Alpträumen, depressiven Verstimmungen, Ängsten oder Verhaltensstörungen.
- (30) Die **Sweet Chestnut**-Störung bedeutet, dass der Sweet Chestnut-Mensch seine innere Stärke, seinen unerschütterlichen Mut und seinen klardenkenden Verstand verliert. Ihm fehlt dann bei Herausforderungen sein Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl. Dadurch kann er in eine solche Verzweiflung und Überforderung geraten, dass er meint, er könnte das Leben nicht ertragen bzw. nicht mehr meistern. Am liebsten wäre es ihm, wenn ihm von außen etwas zustoßen würde. Er glaubt, dann müsste er selbst keine Entscheidung mehr treffen. Das soll aber ein Außen für ihn tun, weil er von sich aus dazu eher zu feige und unentschlossen ist.
- (31) Die **Vervain**-Störung bedeutet, dass das menschenfreundliche, offene, idealistische, dominante und unternehmungsfreudige Denken, Fühlen und Handeln des Vervain-Menschen wie seine sprichwörtliche Hilfsbereitschaft zur Aufdringlichkeit wird, die ihn zum intoleranten, keine Kritik duldenden *Weltverbesserer* macht. Im Extremen wird er auch zum Narzissten, Tyrann und sozialen Psychopathen. Als solcher hat er den Ausruf übernommen: „Ich will doch nur euer Bestes!“ - In Wirklichkeit schreit aus ihm heraus, ihm endlich seine Anerkennung und Aufmerksamkeit zu geben. Wird sie verweigert, wird er zum Despoten, der bereit ist, deswegen den anderen körperlich, geistig und psychisch-seelisch zu verletzen.
- (32) Die **Vine**-Störung bedeutet, dass der Vine-Mensch seine *liebenswürdige* Weltsicht und seine Bereitschaft, seine Fähigkeiten in den Dienst der Menschen zu stellen, verlassen hat und zu einem dogmatischen, intolerantem Menschen wurde, dessen Überlegenheit in Herrschsucht umgeschlagen ist. Er gibt sich diktatorisch, streng, unnachgiebig und belehrend.
- (33) Die **Walnut**-Störung bedeutet, dass der Walnut-Mensch zu einem Menschen wurde, der sehr schnell von Allem und Jedem beeinflussbar ist und sich damit von seinem Weg und seinen Idealen oder seinen Zielen abbringen lässt. Es fällt ihm auf einmal schwer, Fremdeinflüsse abzuwehren und sich selbst treu zu bleiben. Er lebt jetzt ein Leben, das eigentlich nicht das seine ist. Er tut Dinge, die er eigentlich gar

nicht will. Mit anderen Worten, er ist nicht mehr er selbst und lebt ein ihm aufgezwungenes Fremd-Ich.

- (34) Die **Water Violet**-Störung bedeutet, dass die angeborene, überlegene Unabhängigkeit des Water Violet-Menschen in krankhafte Kontaktstörung oder in abweisendem Stolz überführt wurde. Diese außergewöhnliche Eigenschaften lassen ihn für seine Umgebung zu einem verschrobenen Verrückten werden. Er fühlt sich zunehmend missverstanden und/oder schlecht behandelt. Er verwandelt sich zu einem unglücklichen, komplexbeladenen Menschen, der jeden Kontakt zu anderen meidet. Er fühlt sich als Fremdkörper. Er verliert alle seine Freunde, weil er sie dauernd vor dem Kopf stößt.
- (35) Die **White Chestnut**-Störung bedeutet, dass die Gedanken des White Chestnut-Menschen unaufhörlich in seinem Kopf anfangen zu kreisen, ohne effektiv eine Lösung zu finden. Er ist nicht in der Lage diese zu stoppen. Er grübelt über Vergangenes, Aktuelles und über Dinge die ihm erst noch bevorstehen. Er wälzt diese lästigen Gedanken hin und her und kommt doch dabei zu keiner befriedigenden Lösung.
- (36) Die **Wild Oat**-Störung bedeutet, dass der Wild Oat-Mensch sein sicheres Gefühl, für alles, was richtig und gut für ihn ist, verloren hat. Er ist auf einer endlos erscheinenden Suche nach dem Sinn seines Lebens und einer passenden Lebensweise. Er kann sich nicht mehr für das Wesentliche aus der Fülle an Möglichkeiten entscheiden. Er hat Angst davor, dass es nicht das Richtige für ihn ist.
- (37) Die **Wild Rose**-Störung bedeutet, dass der Wild Rose-Mensch sich kaum noch für das, was um ihn herum und mit ihm geschieht, interessiert. Er entwickelt keinerlei nennenswerte Aktivität mehr, etwas in den Griff zu bekommen und für ihn ins Positive hin zu steuern. Er lässt alles laufen, wie es gerade passiert. Dabei hat man oft den Eindruck, als habe er den Lebenskampf aufgegeben und resigniert. Es entsteht ein Mangel an Unternehmungslust und eine Neigung zu passivem, etwas fatalistischem *Sich-treiben-Lassen (Null-Bock-Haltung)*.
- (38) Die **Willow**-Störung bedeutet, dass der Willow-Mensch nicht erkennen will/kann, dass die Ursache seines Leidens seine innere Haltung ist, die in ihm durch ein Schockereignis eingepflanzt wurde. Sie beschreibt einen Menschen, der an der Negativität wie festgeklebt ist und sie nicht loslassen kann. Er führt diese daher erbarungslos weiter und zerstört sich selbst durch ständige Eigenverletzung wie Ritzen, Haare ausreißen, Ausbrechen von Nahrung, u.v.a.m.

Die 4 Einflussgrößen sind voneinander unabhängig und haben eine allgemein gültige Bedeutung für die Bildung des Eigen- bzw. Fremd-Ichs, das dann den individuellen Grundtypus unserer Persönlichkeit bildet. Sie wirken aufeinander ein und bestimmen so das individuelle Ausmaß des einzelnen Einflusses, wie sie in deinem sehr individuellen Persönlichkeitstypus vorkommen.

Zu den [einschneidenden Schockerlebnissen](#) bitte dem Link folgen.

Wie findet man die richtige Bachblütenkombination bzw. Einzelbachblüte?

Wir bieten dir zwei unterschiedliche Selbsttestverfahren an, die du entweder jede für sich oder beide gleichzeitig nutzen kannst, um die für dich richtigen Bachblüten herauszufinden. Beide Verfahren nutzen das Klangbild deiner Stimme. Sie nutzen dabei die Tatsache, dass sich, wenn du dein Thema, deinen Konflikt, dein Symptom, deine störende Emotion, deine Krankheit u.v.a.m. visualisierst, der Klang deiner Stimme ändert (genau übrigens, wie die Züge in deinem Gesicht). Das liegt daran, dass dein Unterbewusstsein – man könnte auch sagen dein Innerer Arzt – dazu ein abgelegtes Bild findet, das zum visualisierten Thema genau passt. Das verändert dein autonomes Nervensystem und damit deine Stimme. Wird nun der Klang deiner Stimme in Frequenzen zerlegt, lässt sich damit die für dich richtige Bachblüte bestimmen. Es handelt sich um:

1. Einen Selbsttest, der die richtige Kombination von Bachblüten findet, welche den blockierten Energie- und Informationsfluss wieder zu lösen helfen. Angeboten werden dir eine Kombination von 4 konditionell wirksamen Bachblüten, die um eine konstitutionelle Bachblüte, die zu deinem Persönlichkeitstypus passt, ergänzt wird. Diese Kombination stärkt deine Widerstandskraft, vermeidet die Schwächung deiner Organe und Systeme. Sie entschleunigen dein biologisches Altern.
2. Einen Selbsttest, der genau die eine Bachblüte findet, die zu deinem Grundtypus passt und dessen Anlage und deren Big Seven-Faktoren mitbestimmt. Durch sie erfährst du deinen persönlichen, individuellen Grundtypus und sie hilft dir dabei, dein Thema, deinen Konflikt, deine Emotion, dein Symptom und ggfs. auch schon chronisch bestehende oder akut aufgetretene Krankheiten zu lösen. Sie verweist auf deine positiven Eigenschaften. Sie verweist auf deine Big Seven-Faktoren, die bei dir wirksam sind. Sie gibt an, welcher Beruf für dich der richtige sein könnte. Sie gibt an, in welche ungünstigen Umstände du geraten bist und wie sich diese auf dein Verhalten im Alltag auswirken.

Man findet sie, indem man diesen Selbsttest an mindestens 5 Tagen hintereinander durchführt und dabei sein Thema, seine Emotion, sein Symptom, seinen Konflikt, seine akute bzw. chronische Erkrankung wieder und wieder visualisiert.

Dabei wirst du feststellen, dass dein Thema, deine Emotion, dein Symptom, dein Konflikt, deine akute bzw. chronische Erkrankung mit sehr unterschiedlichen Aspekten und Anlagen in Verbindung gebracht werden. Das liegt daran, dass deine Tage sehr unterschiedlich verlaufen und dein Unterbewusstsein auf andere Bilder stößt, zu denen andere grundlegende Einflussgrößen gehören, die dein Eigen- bzw. Fremd-Ich bestimmen.

Je mehr unterschiedliche Bachblüten auftreten, um so facettenreicher ist dein Thema, deine Emotion, dein Symptom, dein Konflikt, deine akute bzw. chronische Erkrankung. Nach fünf verschiedenen Stimm-Tests, die an verschiedenen Tagen ausgeführt werden müssen, kann unser Server aufgrund empirischer Erfahrungen genau auswerfen, welche Bachblüte deinen Grundtypus am besten beschreiben kann. Dein spezifischer Grundtypus kann jedoch – je nach Herausforderung – anders gefärbt sein. Obschon diese Bachblüte deinen spezifischen Grundtypus, sehr zutreffend beschreibt, bedeutet das nicht, dass du in anderen Situationen nicht doch andere Bachblüten brauchst, die dir in genau

dieser Situation eine sehr gute Hilfe bieten können. Letztlich kennt dein Unterbewusstsein alle Bachblütenanlagen. Es greift somit durchaus auch auf diese zurück, wenn es die Situation erfordert.

Du kannst das selbst für dich feststellen, wenn du dir die Zeit nimmst und alle von mir beschriebenen Anlagen durchliest oder noch besser, das von mir und Claudio geschriebene Bachblütenbuch. Beim Lesen erkennst du, dass du bereits selbst schon einmal in der bei einer anderen Bachblüte zutreffenden Situation gesteckt hast. Dass du sehr viele der in den 38 Anlagen beschriebenen Eigenschaften schon bei dir selbst festgestellt hast.

Als ich das mit Claudio das Buch geschrieben habe, hätte ich zu jeder Bachblüte meine eigene Lebensgeschichte schreiben können. Ich war letztlich mal sowohl der Phlegmatiker, mal der Melancholiker, mal der Sanguiniker als auch der Choliker.

Um diese vielen Färbungen, die mit mehr oder weniger unterschiedlicher Häufung auftreten, mit in die Grundbachblüte energetisch und informativ einfließen zu lassen, habe ich mir ein besonderes Bachblütenfläschchen hergestellt, das zunächst nur meine zu meinem Grundtypus passende Bachblüte enthält.

In dieses Fläschchen habe ich dann jeden Tag 3 Tropfen von der Bachblüte hinzugegeben, die an dem Tag für die Bewältigung des Stresses und der Angst – kurz meiner Herausforderung – notwendig war. (Dazu visualisiere ich alle Dinge und Situationen, die auf mich an diesem Tag zutreffen könnten.) Ich habe das dann nach Vorschrift verschüttelt. Kam meine, meinem Grundtypen zugehörige Bachblüte als Analyseergebnis heraus, habe ich diese genauso hinzugefügt wie jeder andere gefundene Bachblüte. So ist ein besonderes Bachblütenfläschchen entstanden, das alle Akkordfarben meiner Persönlichkeit enthält. Jeder hinzugefügte Akkord klingt in mir dann so laut, sooft er notwendiger Weise von mir gebraucht wird.

Am Ende besitzt du dann das konstitutionelle Bachblütenfläschchen, das zu deinem Grundtypus genau passt. Es ist für dich sehr wertvoll, da es sehr individuell mit allen Facetten deines Grundtyps zusammengestellt wurde. Da du dabei deinen Grundtypus sehr genau kennlernst, gelingt es dir umso besser, dein Eigen-Ich auch in schwierigen und bedrohlichen Situation zu leben.¹³

Du kannst dies auf vielfältige Art und Weise nützen, um:

- in deiner Familie, einer Freundschaftsrunde, einem Verein, usw. die Persönlichkeitsmerkmale der Teilnehmer festzustellen.
- beim Vorliegen einer Spannung zwischen deinem Beziehungs-Partner und dir herauszufinden, welche Ursache sie hat.
- bei der Suche nach einem/r Partner/in für beide herauszufinden, welche Persönlichkeit hat der andere.

¹³ Um dir eine tägliche Analyse zu ermöglichen, bieten wir dir ein [Jahresabonnement](#) an.

- bei deinen Kindern die Persönlichkeitsmerkmale zu finden.
- bei deinem Tier die Persönlichkeitsmerkmale zu finden,
- ...